

Ready – steady – Cloud
Kann Ihr Unternehmen Vorteile
durch Cloud Computing generieren?



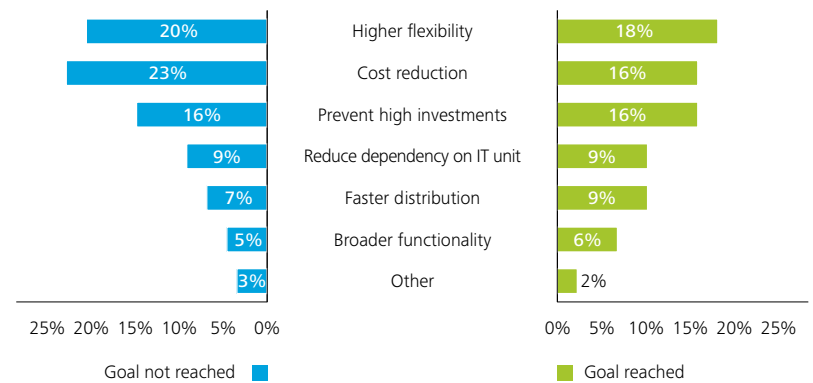
Wenn man den Anbietern glauben darf, kann es sich kein Unternehmen mehr leisten, auf die Vorteile von Cloud Computing Services zu verzichten. Und in der Tat bieten mobile Nutzungsmöglichkeiten, flexible Kostenstrukturen und Skalierbarkeit einen deutlichen Vorteil gegenüber traditionellen IT-Services. Cloud Computing kann so die Basis für disruptive, neue IT-Services schaffen. Richtig eingesetzt kann damit der Grundstein für neue Geschäftsmodelle gelegt werden. Den Firmen eröffnen sich neue Möglichkeiten, in eine „post-digitale“ Welt vorzustoßen, in der plattformunabhängige, kosteneffiziente und nutzerfreundliche Services zur Verfügung stehen können.

Oftmals Schwierigkeiten bei der Implementierung von Cloud Computing

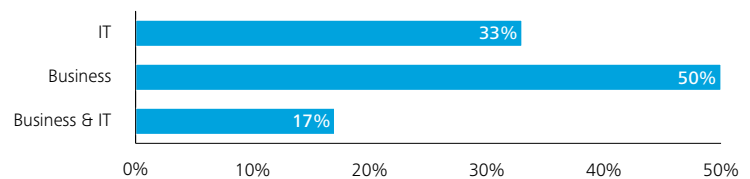
Doch trotz dieser Vorteile und der vermeintlich einfachen Nutzung von Cloud Services, wie sie von den Anbietern gerne suggeriert wird, fällt es vielen Unternehmen schwer, langfristig tatsächlich von der Umstellung auf die Wolke zu profitieren. Insbesondere eine gesteigerte Flexibilität der IT Services sowie die Einsparung von Investitions- und laufenden Kosten lassen sich oftmals nicht umsetzen. Eine von Deloitte zu diesem Thema durchgeführte Umfrage hat ergeben, dass weniger als 50 Prozent der Unternehmen die Ziele, die sie sich mit der Einführung von Cloud Services erhofften, tatsächlich auch erreichen konnten.

Bei der Suche nach Ursachen fällt insbesondere auf, dass Cloud-Computing-Initiativen oftmals nicht oder nur teilweise von der IT getrieben werden. Die IT-Abteilung wird nur spät oder gar nicht in die (Vor-)Überlegungen und die darauffolgende Integration eingebunden. Hierdurch können erhebliche Probleme entstehen. Denn nicht nur die Geschäftsbereiche müssen sich mit der Einführung dieser Technologie auf neue Arbeitsgrundlagen und -methoden einstellen, auch die IT muss spezifische Fähigkeiten entwickeln, um den langfristig erfolgreichen Einsatz von Cloud Services sicherstellen zu können. Dies kann nur gelingen, wenn das Thema langfristig in die IT-Planung einbezogen wird sowie Fähigkeiten aufgebaut und eine adäquate Nutzung gewährleistet werden. Die IT muss also „cloud ready“ sein.

Desired benefits for the use of Cloud Computing



Units driving Cloud Computing initiatives



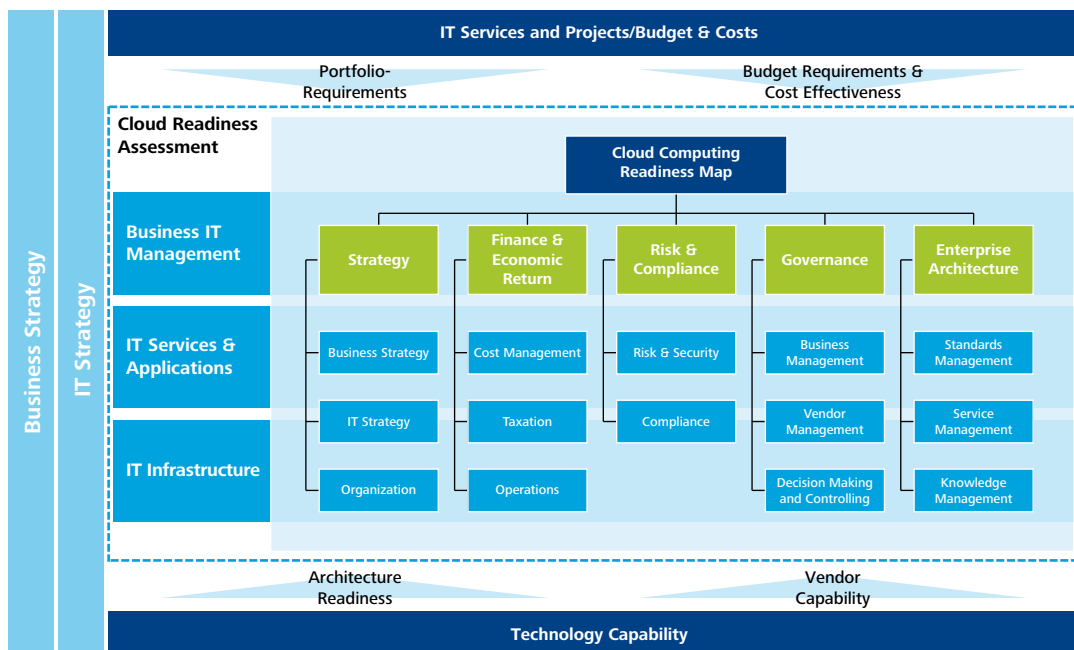
Quelle: Deloitte/Bitkom (2011): „Cloud Computing in Deutschland“; 300 respondents; Company size: >5.000 employees (24%), 1.001–5.000 (30%), 250–1.000 (26%), <250 (20%)

Das Deloitte Framework zur Analyse der Cloud Readiness

Zur Ermittlung der Cloud Readiness und somit zur Prüfung, ob entsprechende Arbeitsgrundlagen und -methoden für die Einführung von Cloud Computing in einem Unternehmen vorhanden sind, entwickelte Deloitte das Cloud Readiness Framework. Dieses ermöglicht schnell durchführbare „Quick Assessments“, um Schwachstellen in der Handhabung von Cloud Services, die eine erfolgreiche Integration verhindern können, aufzuzeigen.

Das Cloud Readiness Framework gliedert sich in die fünf Kerndimensionen Strategy, Finance & Economic Return, Risk & Compliance, Governance und Enterprise Architecture. Diese stehen im Rahmen dieser Thematik im Fokus der Betrachtung, da sie wesentlich den langfristigen Erfolg von Cloud-Computing-Initiativen bestimmen und dementsprechend die Grundlage eines Assessments bilden. Jede Dimension wird in Schlüsselfaktoren unterteilt, die von Unternehmen zu berücksichtigen sind, damit klare Voraussetzungen für das Gelingen einer Cloud-Strategie bereitgestellt werden können.

Die Cloud Readiness Map ermöglicht eine integrierte Betrachtung der notwendigen Cloud-Voraussetzungen



Strategy



Innerhalb dieser Dimension gilt es sicherzustellen, dass Strategien des Unternehmens definiert sind und Cloud Computing im strategischen Prozess sowohl auf Business- als auch auf IT-Seite Berücksichtigung findet. Nur wenn die Vorteile von Cloud Computing strategisch und langfristig betrachtet werden, kann ein optimaler Nutzen aus ihnen gezogen werden. Ferner sind Verantwortlichkeiten innerhalb der Organisation zu bestimmen, um die adäquate Adressierung von Cloud-Computing-Themen sicherzustellen.

Finance & Economic Return



Bei Finance & Economic Return steht der Business Case im Vordergrund und somit die Verdeutlichung von Investition und Nutzen beim Einsatz von Cloud Computing. Daneben nimmt auch die steuerliche Auswirkung Einfluss und wird hier berücksichtigt. Für die fortlaufende Steuerung gilt es auch, das Monitoring sowie Metriken bezüglich Cloud Computing zu analysieren.

Risk & Compliance



Innerhalb von Risk & Compliance werden Risikomanagement, Sicherheits- und regulatorische Mechanismen aufgenommen und dahingehend geprüft, ob sie Cloud-Spezifika in adäquater Weise einbeziehen.

Governance



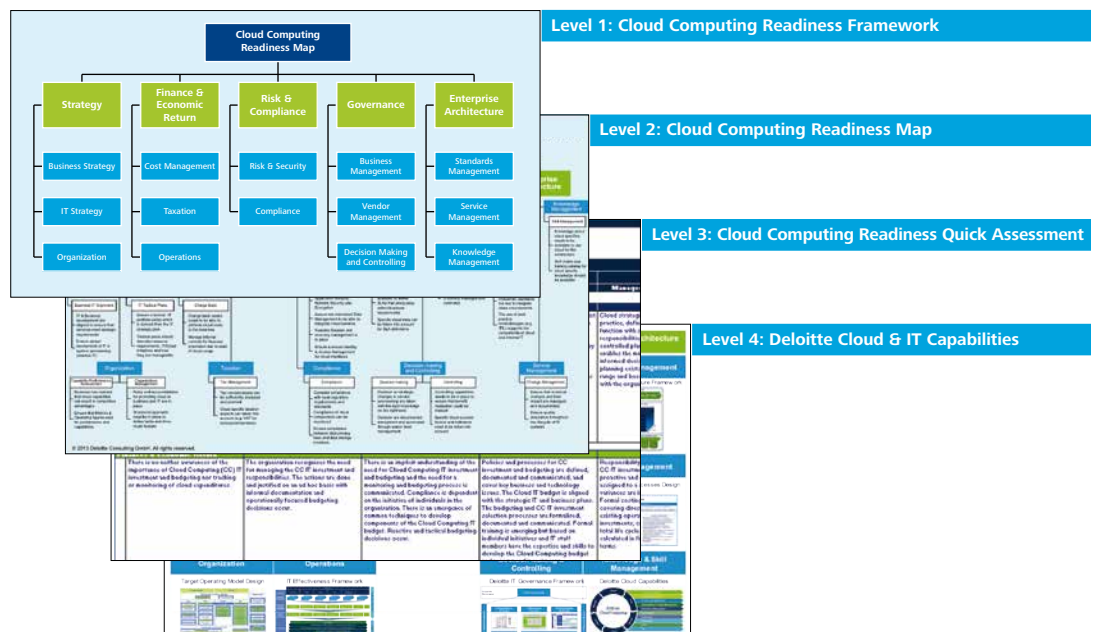
Der Einsatz von Cloud Computing wird sowohl durch das Business als auch von Cloud-Service-Anbietern beeinflusst. Daher werden im Bereich Governance das Relationship Management und die daraus resultierende Entscheidungsfindung ganzheitlich analysiert.

Enterprise Architecture



Im Bereich Enterprise Architecture werden das Management von Veränderungen und die IT-Architektur bezüglich einer Integration des Cloud Computing untersucht. Zusätzlich gilt es sicherzustellen, dass Know-how und benötigte Standards in angemessenem Umfang vorhanden sind.

Das Toolset des Readiness Framework ermöglicht eine schnelle Analyse der notwendigen Erfolgsfaktoren vor der Implementierung von Cloud Services



Basierend auf diesem Framework steht eine Reifegrad-skala für jede Kerndimension zur Verfügung. Das Rating erstreckt sich dabei von 0 (nicht vorhanden) bis 5 (optimiert). Für erfolgreiche Cloud-Initiativen wird hierbei ein minimales Reifegradlevel von 3 (definiert) empfohlen. Durch diese Reifegradlevel wird es mit einem Assessment ermöglicht, den Ist- und den Sollzustand darzustellen und zu vergleichen.

Erfolgreiche Cloud Service Integration mit dem Deloitte Cloud Readiness Assessment

Das vierstufige Deloitte Cloud Readiness Assessment bietet ein Gesamtpaket nützlicher Tools für die schnelle Durchführung eines Assessment, um eine erfolgreiche Cloud Service Integration auf der Kundenseite zu ermöglichen.

In der ersten Stufe steht das Deloitte Cloud Readiness Framework, um die Fähigkeit von IT-Abteilungen für eine erfolgreiche Integration relevanter Cloud Services zu beurteilen.

In der zweiten und dritten Stufe konzentriert sich das Readiness Assessment auf die priorisierten Schlüsselfaktoren der jeweiligen Dimensionen und ermittelt den Reifegrad anhand definierter Reifegradkriterien, die mittels einer Heat Map charakterisiert und priorisiert werden können. Daraus ergeben sich schlussendlich, in der vierten Stufe, Handlungsempfehlungen zur Vorbereitung der Cloud Readiness des Unternehmens.

Um diese Optimierungen kundenseitig zu realisieren, bietet Deloitte eine umfangreiche und bewährte Auswahl an Tools und Frameworks sowie umfangreiche Erfahrung innerhalb jeder Readiness-Dimension.

In wenigen Wochen die Möglichkeiten einer Cloud Service Integration evaluieren

Die drei Readiness-Assessment-Phasen Datenerfassung, -analyse und Empfehlung liefern innerhalb von ca. sechs Wochen transparente Daten im Hinblick auf die Cloud Computing Readiness eines Unternehmens.

Als Ergebnis der ca. drei Wochen dauernden Phase der Datenerfassung werden die relevanten Prozesse und die IT-Landschaft durch Workshops und Interviews mit Fachexperten beurteilt.

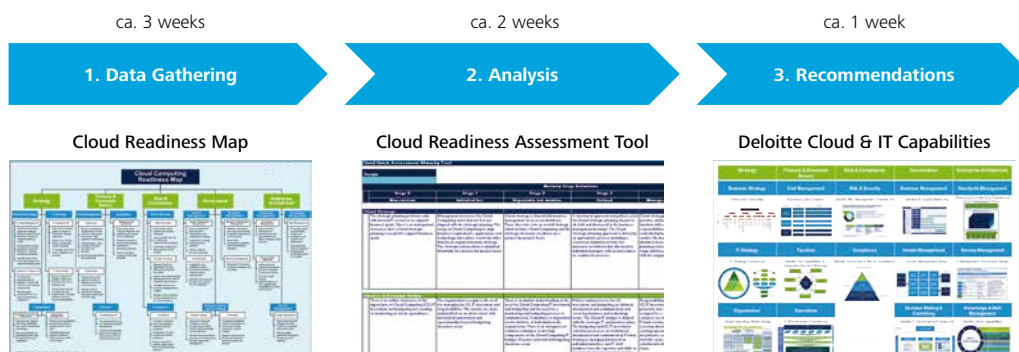
In der Analysephase (ca. zwei Wochen) werden die Ergebnisse der ersten Phase evaluiert und „Cloud-Readiness“-Handlungsfelder mithilfe des Reifegradmodells und der Cloud Computing Readiness Map identifiziert.

Schließlich werden innerhalb einer weiteren Woche auf Grundlage der bisherigen Analyseergebnisse Handlungsempfehlungen sowie eine Roadmap erstellt, damit eine erfolgreiche Implementierung von Cloud Computing Services in den relevanten Bereichen zukünftig erfolgreich durchgeführt werden kann.

Deloitte unterstützt Sie ganzheitlich im Bereich Cloud Computing

Deloitte's Service Line Technology Advisory bietet umfangreiche Dienstleistungen in IT Strategy & Innovation, IT Governance & Management, IT Sourcing & Procurement, IT M&A sowie Transformation an und kann somit im gesamten Cloud Computing Lifecycle beraten und unterstützen. Unsere Dienstleistungen werden zudem regelmäßig von Analysten ausgezeichnet. So erzielte Deloitte beispielsweise in der „Forrester Wave: Business Technology Transformation Q3 2012“ und in der „Kennedy Vanguard of Digital Strategy Consulting 2013“ Spitzenergebnisse und wurde als führendes Beratungsunternehmen in diesen Feldern ausgezeichnet.

Das Cloud Readiness Assessment kann innerhalb weniger Wochen den möglichen Erfolg einer Cloud-Initiative analysieren und Verbesserungspotenziale aufzeigen



Ihre Ansprechpartner

Für mehr Informationen

Peter Ratzler

Partner, Technology Leader
Tel: +49 (0)89 29036 7970
Mobil: +49 (0)171 319 02 12
pratzer@deloitte.de

Timm Riesenberg

Manager, Technology Advisory
Tel: +49 (0)30 25468 334
Mobil: +49 (0)151 5800 0235
triesenberg@deloitte.de

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite auf www.deloitte.com/de

Die Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ("Deloitte") als verantwortliche Stelle i.S.d. BDSG und, soweit gesetzlich zulässig, die mit ihr verbundenen Unternehmen und ihre Rechtsberatungspraxis (Raupach & Wollert-Elmendorff Rechtsanwalts-gesellschaft mbH) nutzen Ihre Daten im Rahmen individueller Vertragsbeziehungen sowie für eigene Marketingzwecke. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Marketingzwecke jederzeit durch entsprechende Mitteilung an Deloitte, Business Development, Kurfürstendamm 23, 10719 Berlin, oder kontakt@deloitte.de widersprechen, ohne dass hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“), eine „private company limited by guarantee“ (Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach britischem Recht), ihr Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und ihre verbundenen Unternehmen. DTTL und jedes ihrer Mitgliedsunternehmen sind rechtlich selbstständig und unabhängig. DTTL (auch „Deloitte Global“ genannt) erbringt selbst keine Leistungen gegenüber Mandanten. Eine detailliertere Beschreibung von DTTL und ihren Mitgliedsunternehmen finden Sie auf www.deloitte.com/de/UeberUns.

Deloitte erbringt Dienstleistungen aus den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Consulting und Corporate Finance für Unternehmen und Institutionen aus allen Wirtschaftszweigen; Rechtsberatung wird in Deutschland von Deloitte Legal erbracht. Mit einem weltweiten Netzwerk von Mitgliedsgesellschaften in mehr als 150 Ländern und Gebieten verbindet Deloitte herausragende Kompetenz mit erstklassigen Leistungen und steht Kunden so bei der Bewältigung ihrer komplexen unternehmerischen Herausforderungen zur Seite. „To be the Standard of Excellence“ – für mehr als 200.000 Mitarbeiter von Deloitte ist dies gemeinsame Vision und individueller Anspruch zugleich.

Diese Veröffentlichung enthält ausschließlich allgemeine Informationen, die nicht geeignet sind, den besonderen Umständen des Einzelfalls gerecht zu werden und ist nicht dazu bestimmt, Grundlage für wirtschaftliche oder sonstige Entscheidungen zu sein. Weder die Deloitte & Touche GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft noch Deloitte Touche Tohmatsu Limited, noch ihre Mitgliedsunternehmen oder deren verbundene Unternehmen (insgesamt das „Deloitte Netzwerk“) erbringen mittels dieser Veröffentlichung professionelle Beratungs- oder Dienstleistungen. Keines der Mitgliedsunternehmen des Deloitte Netzwerks ist verantwortlich für Verluste jedweder Art, die irgendjemand im Vertrauen auf diese Veröffentlichung erlitten hat.